



Koordinierungsstelle
für die Erhaltung des
schriftlichen Kulturguts

NEWSLETTER

Liebe Leserinnen und Leser,

wo sehen Sie nach, was zu tun ist, wenn in Ihrer Einrichtung ein Notfall eintritt? Weil Brände und Überschwemmungen keine Zeit zum Nachdenken lassen, haben wir 2021 in einem KEK-Modellprojekt die Entwicklung einer Notfalleinleitung unterstützt. Diese können Sie jetzt in einer Versandaktion kostenfrei bei uns anfordern. Mehr Informationen zur Bestellung finden Sie in diesem Newsletter. Außerdem informieren wir über neue Projekttexte im KEK-Portal und das jüngste Datenupdate unserer Notfallverbundkarte.

Mit besten Grüßen
Ihre KEK

Notfalleinleitung bestellen



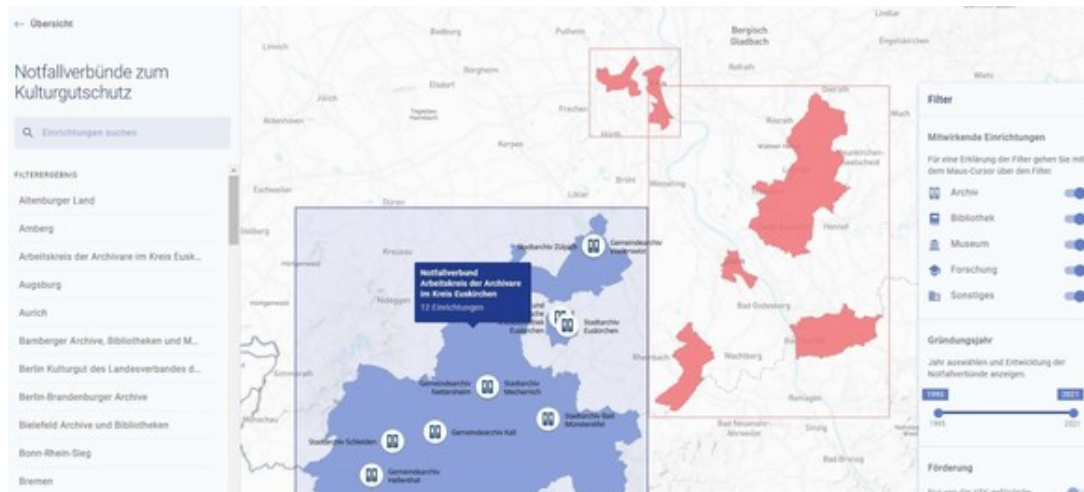
In einem [KEK-Modellprojekt 2021](#) hat der **Notfallverbund Münster** Infomaterialien für Notfalleinsätze entwickelt. Als Grundlage dienten Grafikentwürfe von Studierenden des Fachbereichs Design der Fachhochschule Münster. Neben einer Anleitung mit umfassenden Informationen zum Notfalleinsatz wurden drei Rollups, Organigramme sowie Schilder für die Kennzeichnung von Einsatzkräften und Arbeitsorten erstellt.

Alle Materialien sind seitdem als digitaler Download verfügbar. Dank einer Kooperation mit der **Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt** können Sie die Notfalleinleitung nun auch in gedruckter Form bei uns bestellen. Das Handbuch erscheint in limitierter Auflage und ist auf strapazierfähiges Papier mit Ringbindung gedruckt, damit es langfristig bei Notfällen zum Einsatz

kommen kann. Wir versenden die Anleitung kostenfrei an alle interessierten Einrichtungen – solange der Vorrat reicht.

[Notfallanleitung bestellen](#)

Notfallverbundkarte aktualisiert



Seit Mai 2022 gibt es im KEK-Portal eine [interaktive Karte der Notfallverbände zum Kulturgutschutz](#). Sie dient sowohl der Information als auch der Vernetzung über Kommunen- und Spartengrenzen hinweg. Abrufbar sind einzelne Notfallverbände sowie Daten zu den beteiligten Einrichtungen. Über eine Facette lassen sich die Einträge nach Kategorien wie Archiv, Bibliothek oder Forschung filtern. Nach einem umfangreichen Datenupdate im Februar visualisiert die Karte nun Anzahl und Lage von **aktuell 61 Notfallverbänden** in Deutschland.

[Notfallverbundkarte öffnen](#)

Neue Projekttexte im KEK-Portal

Reinigen, restaurieren, verpacken: Auch 2023 wurde in unseren Förderprojekten wieder alles für den Erhalt schriftlichen Kulturguts getan. Welche Bestände bearbeitet und welche Maßnahmen umgesetzt wurden, können Sie nun im KEK-Portal nachlesen. Dank der großartigen Zuarbeit unserer Projektleiter:innen konnten wir die [Datensätze des Jahrgangs 2023](#) mit zahlreichen Texten und Fotos bestücken. Viel Spaß bei der Lektüre!

Weiterlesen im Onlinemagazin



Als Kuratorin betreut Dr. Elisa Tamaschke ein wegweisendes Forschungsprojekt zum Nachlass des Bildhauers Georg Kolbe (1877–1947). Im Fokus steht insbesondere dessen Wirken zur Zeit des Nationalsozialismus. Im Gespräch erzählt Tamaschke, wie das Museum an den Nachlass kam und wie er in Kooperation mit der KEK erhalten wird.

[› Artikel lesen](#)

In mehreren KEK-Projekten wurde das Alte Archiv der Stadt Wasserburg am Inn gesichert. Dessen Archivar Matthias Haupt hat das Vorhaben konzipiert und über 18 Jahre hinweg betreut. Im Magazin berichtet er, wie es zur ersten Schadenserfassung kam und welche Maßnahmen nötig waren, um den stark geschädigten Bestand zu retten.

[› Artikel lesen](#)

Im Netz gefunden

[› Online lesen, was Nazis raubten: Artikel über den Erhalt von NS-Beständen in der taz \(14.02.2024\)](#)

[› Geheimer Rat in neuem Glanz: Projektbericht aus dem Geheimen Staatsarchiv im Onlinemagazin der Stiftung Preußischer Kulturbericht](#)

[› Beitrag im MDR über die Restitution des Buchbestands "Ernst Wolff", dessen Erhalt von uns gefördert wurde \(15.02.2024\)](#)

Die KEK unterstützt seit 2011 den koordinierten Originalerhalt. Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und der Ländergemeinschaft über die Kulturstiftung der Länder unterstützt sie Projekte

im Bereich Bestandserhaltung. Zudem fördert sie die spartenübergreifende Zusammenarbeit. Seit 2010 wurden in der KEK-Modellprojektförderung und dem BKM-Sonderprogramm 1.070 Projekte gefördert und rund 23,8 Mio. Euro in den Originalerhalt investiert.



Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK)

an der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

Unter den Linden 8

10117 Berlin

Deutschland

[› kek@sbb-spk.de](mailto:kek@sbb-spk.de)

[› www.kek-spk.de](http://www.kek-spk.de)